

L224 Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-L22	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	einzelne Plateaulage im Gebiet des Stubensandsteins	
Bodentyp	tief entwickelte Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Ls2, Gr0–2	4–6 dm
	Tu2; Tl, Gr2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt (randlich) Pelosol-Parabraunerde aus Fließerden auf Stubensandstein

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (380–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Vorderen Welzheimer Wald nördlich von Haubersbronn (Rems-Murr-Kreis)